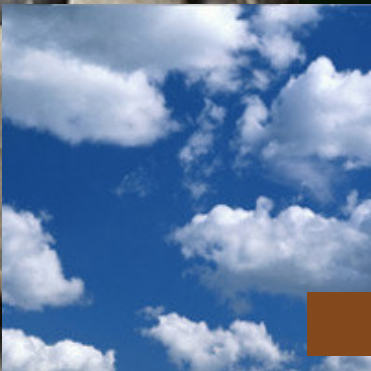




Bekehrung

und Jüngerschaft





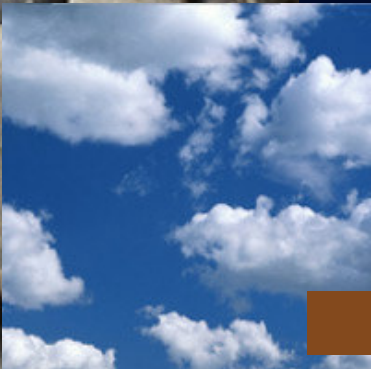
Bekehrung

▶ Die Wortbedeutung

- ▶ **1994 epi-strepho**
(hin, zu, auf - drehen, wenden)

Das praktische "sich umwenden" oder besser sich hinwenden zu jemanden:

Mk 5,30 Und alsbald erkannte Jesus in sich selbst die Kraft, die von ihm ausgegangen war, **wandte sich um** in der Volksmenge und sprach: **Wer hat meine Kleider angerührt?**





Bekehrung

▶ Die Wortbedeutung

- ▶ Lk 17,4 Und wenn er siebenmal des Tages an dir sündigt und siebenmal zu dir umkehrt und spricht: Ich bereue es, so sollst du ihm vergeben.

Gal 4,9 jetzt aber, da ihr Gott erkannt habt, vielmehr aber von Gott erkannt worden seid, wie **wendet ihr wieder um zu den schwachen und armseligen Elementen**, denen ihr wieder von neuem dienen {O. Sklaven sein} wollt?

▶ **Man wendet sich Personen oder Dingen zu, um etwas zu geben oder zu empfangen!**



Bekehrung

▶ Als Folge von Unterweisung:

- ▶ Jak 5,19 Meine Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es **führt ihn jemand zurück**,

Mt 13,15 denn das Herz dieses Volkes ist dick geworden, und mit den Ohren haben sie schwer gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich **bekehren**, und ich sie heile." {Jes. 6,9-10}

- ▶ Von wem ich etwas empfangen oder wem ich etwas geben kann, dass kann ich lernen!
Und je mehr ich eine Person kennen lerne und schätze, umso mehr werde ich ihr geben wollen!



Bekehrung

▶ Grundlage Buße:

- ▶ Apg 3,19 So tut nun Buße und **bekehret** euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn,
Apg 26,20 sondern verkündigte denen in Damaskus zuerst und Jerusalem und in der ganzen Landschaft von Judäa und den Nationen, Buße zu tun und sich zu Gott zu **bekehren**, indem sie der Buße würdige Werke vollbrächten.
- ▶ Die Bekehrung zu Gott ist also immer gegründet auf die Erkenntnis, wer ich bin und wer Gott ist. Diese Erkenntnis kommt durch Belehrung und die hat Buße, Umdenken, zur Folge.
Die Buße wiederum äußert sich in der Hinwendung zu Gott. Innerlich bin ich auf Gott ausgerichtet und zeige das durch mein Tun!



Bekehrung

▶ Von Innen nach Außen!

- ▶ Mt 13,15 denn das Herz dieses Volkes ist dick geworden, und mit den Ohren haben sie schwer gehört, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich **bekehren**, und ich sie heile." {Jes. 6,9-10}

Joe 2,13 Und zerreißet euer Herz und nicht eure Kleider, und **kehret um zu Jehova**, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und groß an Güte, und läßt sich des Übels gereuen.

Jes 55,7 Der Gesetzlose verlasse seinen Weg und der Mann des Frevels seine Gedanken; und er **kehre um zu Jehova**, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung.

▶ Das Äußere allein reicht nicht!

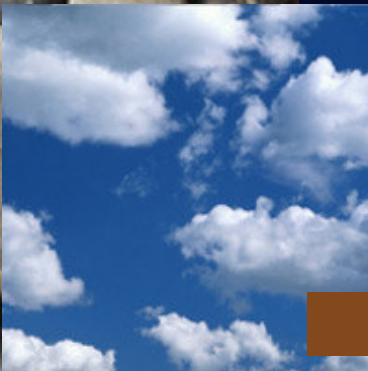
Bekehrung

▶ Immer "von ... zu" :

- ▶ Lk 1,16 Und viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren.

1Petr 2,25 Denn ihr ginget in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt **zurückgekehrt** zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

- ▶ Das Leben bekommt eine neue Richtung!



Bekehrung

▶ Immer "von ... zu" :

▶ a) zu Gott:

Apg 14,15 und sprachen: Männer, warum tut ihr dieses? Auch wir sind Menschen von gleichen Empfindungen wie ihr und verkündigen {W. evangelisieren} euch, daß ihr euch von diesen nichtigen Götzen bekehren sollt zu dem lebendigen Gott, welcher den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist;

Apg 26,18 ihre Augen aufzutun, auf daß sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott, auf daß sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.

▶ Vgl.: 1Thes 1,9 Apg 15,19

Bekehrung

▶ Immer "von ... zu" :

▶ b) zu dem Herrn:

Apg 9,35 Und es sahen ihn alle, die zu Lydda und Saron wohnten, welche sich zum Herrn bekehrten.

Apg 11,21 Und des Herrn Hand war mit ihnen, und eine große Zahl glaubte und **bekehrte** sich zu dem Herrn.

▶ Apg 11,19-24:
5 x Herr , dann in Vers 26: Die Jünger wurden **Christen** genannt! Warum wohl?



Bekehrung

▶ Schlussfolgerung :

- ▶ Ein wirklich zu dem Herrn bekehrter Mensch ist auch ein Jünger!
 - ▶ Da gibt es keine Wahl! Ansonsten bist du lau!
 - Was sind nun die Kennzeichen eines Jüngers?
Also eines Menschen, der sich
 - zu dem Herrn bekehrt hat,
 - von den Nationen, den Götzen,
 - der Gewalt Satans, der Finsternis (s. Eph.2,2-10) abgewandt hat,
 - um jetzt Christus nachzufolgen
 - IHM zu dienen
- » Sein Jünger zu sein.

Jüngerschaft

► Wortbedeutung

► 3101 mathetes

< 3129 (wörtl. d. Lernende);
Subst.mask. (268)

I.) d. Schüler

1) ein Lehrling

d. von seinem Meister durch Zusschauen und anschließendes Nachmachen lernt;
dann: d. Jünger bzw. Anhänger von jmdm.;



Jüngerschaft

▶ Wie wird man Jünger?

▶ Die Belehrung

Apg 14,21 Und als sie jener Stadt das Evangelium verkündigt und viele zu Jüngern gemacht hatten, kehrten sie nach Lystra und Ikonium und Antiochien zurück,

▶ Der Glaube (Glaubensgehorsam – Rö 1u.16)

Apg 6,7 Und das Wort Gottes wuchs, und die Zahl der Jünger in Jerusalem vermehrte sich sehr; und eine große Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam.

▶ Die Taufe

Joh 4,1 Als nun der Herr erkannte, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes



Jüngerschaft

► Wie wird man Jünger?

► Der Auftrag

Mt 28,19 Gehet [nun] hin und **machtet** alle Nationen **zu Jüngern**, und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und **lehret** sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

► Die Umsetzung

Apg 11,26 Es geschah ihnen aber, daß sie ein ganzes Jahr in der Versammlung zusammenkamen und eine zahlreiche Menge lehrten, und daß die **Jünger** zuerst in Antiochien Christen genannt wurden.



Jüngerschaft

▶ Die Praxis

▶ Was kennzeichnet einen Jünger?

Lk 5,27.28 Und nach diesem ging er hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhause sitzen und sprach zu ihm:
Folge mir nach.

Und alles verlassend, stand er auf und **folgte ihm nach.**
Vgl. Mt. 4,20.22 (Schiff, Netze, Vater)

▶ Gilt das nur für die 12 Apostel?

Mk 10,21-33 Jesus aber blickte ihn an, liebte ihn und sprach zu ihm:
Eines fehlt dir; gehe hin, verkaufe, was irgend du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach, [das Kreuz aufnehmend].

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet einen Jünger?
- ▶ Er hat das Verlangen vom Meister zu lernen!

Mk 10,10

Und in dem Hause befragten ihn die **Jünger** wiederum hierüber;

Mk 4,34

Ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; aber seinen **Jüngern** erklärte er alles besonders. (Vgl. Bergpredigt!)

Joh 6,45

Es steht in den Propheten geschrieben: "Und sie werden alle von Gott gelehrt sein". {Jes. 54,13} Jeder, der von dem Vater gehört und **gelernt** hat, kommt zu mir.



Jüngerschaft

▶ Die Praxis

▶ Was kennzeichnet einen Jünger?

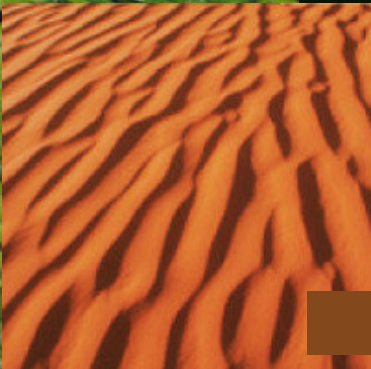
▶ Dabei kommt es auf das „Wie“ an!

Mt 10,25

Es ist dem **Jünger** genug, daß er sei wie sein Lehrer, und der Knecht {O. Sklave} wie sein Herr.

Mt 21,6

Als aber die **Jünger** hingegangen waren und getan hatten, wie Jesus ihnen aufgetragen,

- 
- ▶ Das „Wie“ soll mein Inneres zeigen – welche Beziehung ich zu Personen und Dingen habe!
Darin soll ich dem Herrn Jesus gleichen!

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Position in der Welt:

Mt 10,25 Es ist dem **Jünger** genug, daß er sei wie sein Lehrer, Wenn sie den Hausherrn Beelzebub genannt haben, wieviel mehr seine Hausgenossen!

Mt 16,13 Als aber Jesus in die Gegenden von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte er seine **Jünger** und sprach: Wer sagen die Menschen, daß ich, der Sohn des Menschen, sei?

Mt 16,21 Von der Zeit an begann Jesus seinen **Jüngern** zu zeigen, daß er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden, und getötet und am dritten Tage auferweckt werden müsse

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zu Gott:

Mt 11,20 Dann fing er an, die Städte zu schelten, in welchen seine meisten Wunderwerke geschehen waren, weil sie nicht Buße getan hatten.

Mt 11,26 Ja, Vater, denn also war es wohlgefällig vor dir.

Mt 11,29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,

Lk 11,1 da sprach, ..., einer seiner **Jünger** zu ihm: Herr, lehre uns beten,

Joh 15,8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringet, und ihr werdet meine **Jünger** werden

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zum Wort Gottes:

Joh 8,31

Jesus sprach nun zu den Juden, welche ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaft meine **Jünger**;

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zu dem Volk Gottes:

Joh 13,35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine {Eig. mir} **Jünger** seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
(Das war nachdem er die Füße der Jünger gewaschen hatte!)

- Wir sollten auch voneinander lernen:

Kol 1,7 so wie ihr **gelernt** habt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist,

- Ohne uns voneinander abhängig zu machen!

Joh 21,22 Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, daß er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? **Folge du mir nach.**

Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zum Materiellem: (a)

Mt 6,24 Niemand kann **zwei Herren dienen**; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten. Ihr könnet nicht Gott dienen und dem Mammon.
(lies bis V33!)

Lk 9,57.58

Es geschah aber, als sie auf dem Wege dahinzogen, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wohin irgend du gehst, Herr.

Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlege.



Jüngerschaft

▶ Die Praxis

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zum Materiellem: (b)

Lk 14,33 Also nun jeder von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, kann nicht mein **Jünger** sein. (vgl. Mk.10!- s.S.14)

1Kor 7,31 und die der Welt Gebrauchenden als ihrer nicht als Eigentum Gebrauchende; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.



Jüngerschaft

▶ Die Praxis

▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?

▶ Seine Beziehung zu sich selbst:

▶ Lk 9,23

Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir **nachkommen** will, der verleugne sich selbst und nehme **sein Kreuz** auf **täglich** und **folge mir nach**.

▶ Lk 14,26

Wenn jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater und seine Mutter und sein Weib und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein **Jünger** sein; vgl. Joh.2,4; Mt. 12,48

Jüngerschaft

▶ Das Kreuz

- ▶ Was kennzeichnet meinen Herrn?
- ▶ Seine Beziehung zu sich selbst:

Lk 14,27

und wer nicht **sein Kreuz** trägt und mir **nachkommt**,

- ▶ kann nicht **mein Jünger** sein.

Mt 10,38

und wer nicht **sein Kreuz** aufnimmt und mir **nachfolgt**,

- ▶ ist meiner nicht würdig.



Jüngerschaft

► Das Kreuz

► Fordert deine Entscheidung!

Da kann es uns nun so gehen, wie den Jüngern in Mk10,33 – Furcht – Fragen – Wer kann das denn??? Folge:

Joh 6,66

Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

(vgl. Jer.5,5-7- das Joch zerbrochen)

Joh 6,67-69

Wollt ihr etwa auch weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist.

Jüngerschaft

► Das Kreuz

► Was ist es NICHT?

Lk 14,27 und wer nicht **sein Kreuz** trägt und mir **nachkommt**, kann nicht **mein Jünger** sein.

► Es ist nicht: "Das Kreuz,,

- mit meinen täglichen Problemen,
- mit meine Arbeitskollegen oder Mitschülern,
- mit meiner ungläubigen Familie,
- mit meinen evtl. eingeschränkten körperlichen Möglichkeiten...
- Auch nicht das Kreuz des Dienstes...
- auch ist es nicht Sein – d.h. Christi- Kreuz!
- Das Kreuz ist nicht zum Tragen da - sondern



Jüngerschaft

► Das Kreuz

► Was ist das?

Lk 14,27 und wer nicht **sein Kreuz** trägt und mir **nachkommt**, kann nicht **mein Jünger** sein.

- —
sondern um daran zu sterben!
- Es ist die täglich neue, bewußte Entscheidung mein eigenes Todesurteil zu unterschreiben!



Jüngerschaft

► Das Kreuz

► Was es mich lehrt?

Mt 10,38 und wer nicht **sein Kreuz** aufnimmt und mir **nachfolgt**, ist meiner nicht würdig.

► 2Kor 5,14.15

Denn die **Liebe des Christus** drängt uns, indem wir also geurteilt haben, daß einer für alle gestorben ist und somit **alle gestorben sind**. Und er ist für alle gestorben, auf daß die, welche leben, **nicht mehr sich selbst leben**, sondern dem, der für sie gestorben ist und ist auferweckt worden.



Jüngerschaft

► Das Kreuz

► Was es mich lehrt?

Mt 10,38 und wer nicht **sein Kreuz** aufnimmt und mir **nachfolgt**, ist meiner nicht würdig.

► Gal 2,19.20

Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, auf daß ich Gott lebe; ich bin mit Christo **gekreuzigt**, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich **geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat**.



Jüngerschaft

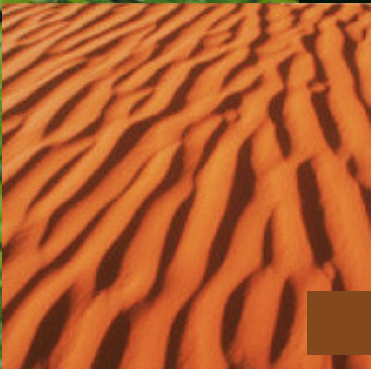
▶ Das Kreuz

▶ Die würdige Antwort:

▶ **Hier bin ich – sende mich!**

▶ **DANN** beginnt der Dienst für den Herrn!

Und **DANN** wirst du erfahren:



Jüngerschaft

▶ Das Joch

▶ Die ruhende Seele:

Mt 11,29

Nehmet auf euch **mein Joch** und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,
und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen;
denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

▶ Kla 3,27

Es ist dem Manne gut,
dass er das **Joch in seiner Jugend** trage.

▶ Nimm darum das Kreuz auf,
damit du das Joch tragen kannst!